

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16

Woche: 02.11. bis 08.11.1992

Nummer: 45

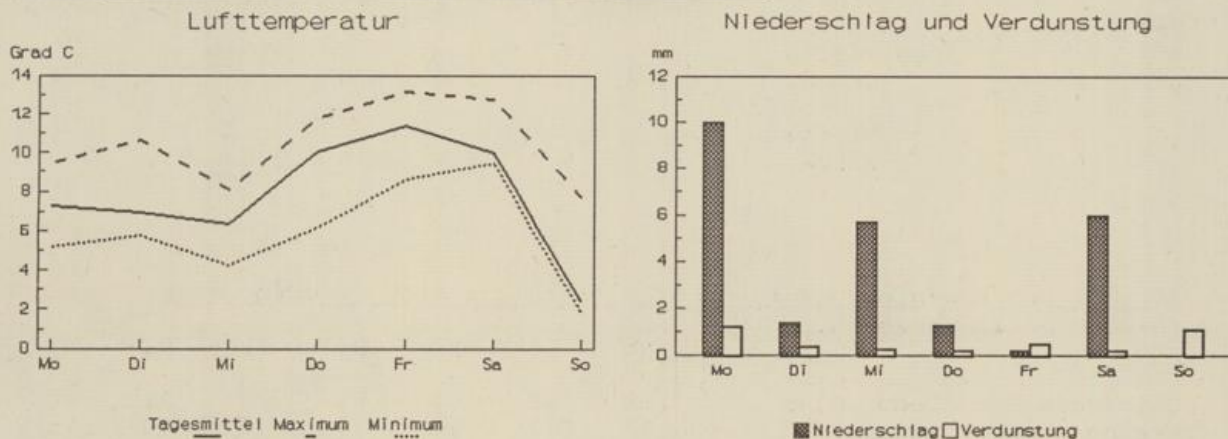
Witterung und Pflanzenentwicklung

Ausläufer atlantischer Tiefdruckgebiete und nur kurzer Zwischenhocheinfluß bestimmten die Berichtswoche. Mit Winden aus westlichen Richtungen wurde bis Samstag milde Meeresluft herangeführt, in der die Tageshöchsttemperaturen um 10 °C lagen. Es war häufig stark bewölkt und zeitweise fielen Niederschläge, die vor allem am Montag in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen ergiebig waren. Nach Süden hin nahm die Niederschlagsintensität deutlich ab. Nach Durchzug einer Kaltfront am Samstag floß wieder Meereskaltluft ein, die unter Hochdruckeinfluß geriet. In der Nacht zum Sonntag traten in Schleswig-Holstein stellenweise leichte Bodenfröste auf. Ähnliche waren in der Nacht zum Montag in Ostniedersachsen verzeichnet worden. Sonst war es im Wochenverlauf nachtfrostfrei, am Freitag und Samstag mit Tiefsttemperaturen um 10 °C sogar mild. Dementsprechend stiegen die Erdbodentemperaturen wieder spürbar an. Am Freitag und Samstag lagen sie in der Krume zwischen 8 und 10 °C im Tagesmittel. Am Sonntag gingen sie im Norden wieder stärker zurück. Die Bodenfeuchte nahm in der nördlichen Hälfte deutlich, in den südlichen Gebieten nur geringfügig zu. Im nördlichen Schleswig-Holstein kam es zu ersten Dränabflüssen und zur Verlagerung von Nitrat. Die Tagesmitteltemperaturen lagen meist über 5 °C, am Donnerstag und Freitag auch bei 10 °C. Bei geringer Photosyntheseleistung verliefen Wachstumsprozesse bei den Wintersaaten langsam. Dagegen wurde die Keimung von Winterweizen wieder stärker gefördert. Im Bereich der LK Oldenburg ergaben Tipulauntersuchungen nur an 3 von 21 Standorten Befallstärken oberhalb des Schwellenwertes von 300/m².

Feldarbeiten

Bodenbefahrbarkeitsprobleme brachten die Feldarbeiten im nördlichen Schleswig-Holstein zeitweise zum Erliegen. Die Zuckerrübenrodung ist zu gut 80 % beendet, im Raum Göttingen sogar bis auf Restbestände. Die Ernte von Futterrüben und Kartoffeln ist überwiegend abgeschlossen. Auf den gerodeten Flächen wird im östlichen Niedersachsen noch Winterweizen bestellt.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn



Ausblick

Wechselhaft, ztw. Regen, von Mi-Fr stürmischer Wind, Temperaturen am Tage 6-8 °C, nachts 5-2 °C.

Lef

Woche: 02.11. bis 08.11.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	%	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C 5 cm (Min/Max)
Leck	7.2	.5	13.0	108	31.1	7	1	3.4 / 9.3
Schwesing	7.4	.8	14.4	112	39.3	16	1	3.8 / 8.7
Schleswig	7.3	.8	14.2	108	40.9	17	2	3.8 / 9.1
Kiel	7.4	-	11.5	-	26.0	-	2	4.9 / 8.8
Lübeck	7.2	-	12.0	-	16.9	-	0	4.2 / 9.1
Quickborn	7.6	1.6	11.5	94	24.6	9	-2	4.9 / 9.3
Cuxhaven	8.6	1.5	13.5	88	24.9	6	3	5.5 / 9.3
Bremerhaven	8.7	1.8	13.0	105	16.5	2	4	- / -
Emden	8.8	1.8	13.1	126	11.9	-6	4	6.3 / 9.9
Bremen	8.8	2.3	10.5	82	8.7	-4	1	6.1 / 9.7
Oldenburg	8.9	2.3	13.1	96	17.4	3	3	6.7 / 10.7
Lingen	9.2	2.1	6.3	44	14.8	0	2	6.5 / 10.3
Osnabrück	9.0	2.4	7.7	54	10.5	-4	2	- / -
Soltau	7.7	1.6	10.5	91	17.3	3	3	5.2 / 9.8
Lüchow	7.8	1.8	14.3	97	5.8	-2	-1	5.0 / 9.4
Hannover	8.5	2.0	11.6	85	5.3	-6	0	5.4 / 10.0
Braunschweig	7.9	1.6	8.9	61	8.2	-3	0	4.2 / 9.5
Göttingen	8.0	1.9	10.2	80	7.0	-4	-3	3.1 / 8.1

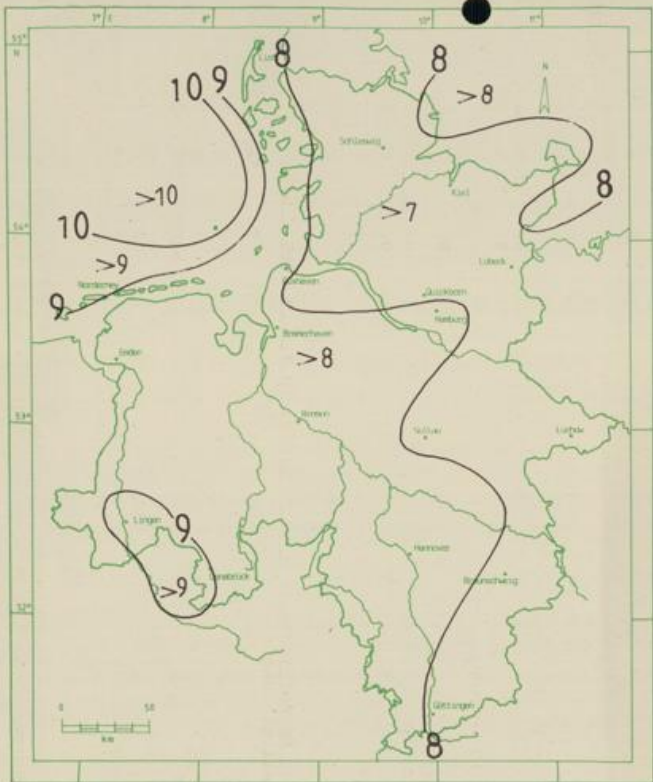
Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
 Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
 RR: Wochensumme des Niederschlags
 Emin: tiefster Wert über dem Erdboden in der Woche (5 cm über unbewachsenem Boden)
 Bodentemp.: Minimum/Maximum der Erdbodentemperatur (Tagesmittel) in 5 cm Tiefe unter unbewachsenem Boden
 Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
 %: Prozent vom vieljährigen Mittelwert

Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	6.1	7.0	5.6	7.9	9.3	9.1	4.9
	Gras	7.1	7.8	6.4	7.9	9.1	10.1	6.3
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	6.3	7.4	6.3	7.7	8.9	9.6	6.8
	Gras	7.3	8.0	6.9	7.9	9.1	10.1	7.6
Braunschweig								
	5 cm Tiefe:							
	unbew.	4.2	6.2	5.3	8.0	9.1	9.5	6.4
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	4.4	6.3	5.5	7.6	9.0	9.5	7.0

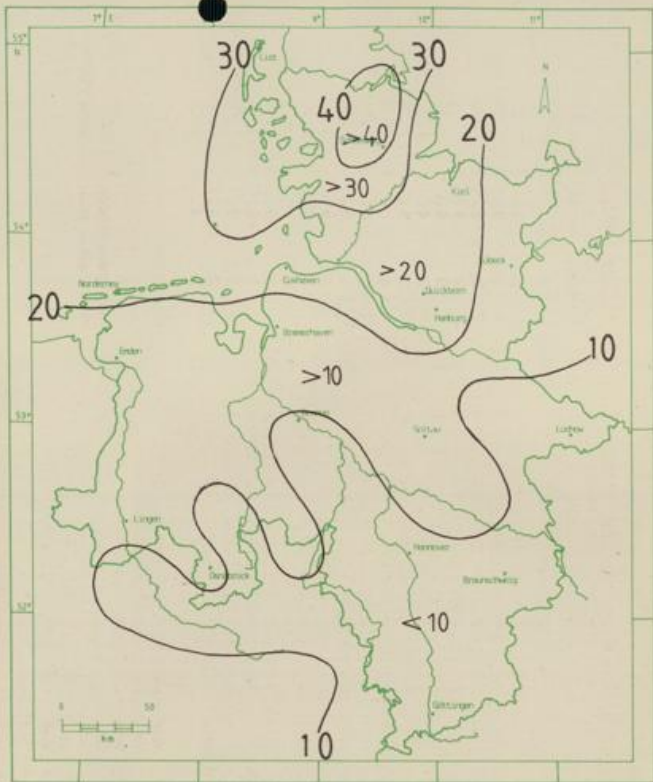
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn								
	lehm. Sand	58	59	64	65	65	71	70
Braunschweig								
	lehm. Sand	73	72	74	75	75	76	76
Lingen								
	lehm. Sand	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100
Quickborn								
	Lehm	44	45	49	49	49	53	52
Braunschweig								
	Lehm	52	52	53	54	53	54	54
Lingen								
	Lehm	86	86	86	85	85	87	86



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswoche fiel im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten um 0,5-2 K zu warm aus. Dabei lag die Sonnenscheindauer mit Ausnahme vom Süden im Bereich der Durchschnittswerte.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Die Niederschläge lagen in Schleswig-Holstein und in Teilen Westniedersachsens über dem Wochenmittel. Bei einer Wochenverdunstung von 2-5 mm fiel die klimatische Wasserbilanz von vereinzelt Ausnahmen in Niedersachsen abgesehen, positiv aus.

Hochzeit: 02.11. bis 08.11.1992

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 02.11. bis 08.11.92

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	9.5	10.7	8.1	11.8	13.2	12.8	7.7	7.3	7.0	6.4	10.1	11.4	8.7	2.4
Schwesing	7.6	10.0	9.0	10.6	11.0	11.0	6.2	7.1	7.9	7.0	9.2	10.6	8.0	2.0
Schleswig	7.8	10.2	9.1	11.1	11.8	10.9	5.9	7.2	6.6	6.5	9.3	10.7	8.1	2.5
Neumünster	8.9	10.2	9.1	11.5	12.6	11.6	7.3	7.5	7.1	6.4	9.7	11.2	8.2	2.0
Lübeck	9.4	10.1	8.5	11.3	12.6	11.9	7.1	6.5	6.9	6.6	9.4	11.4	9.0	.9
Cuxhaven	8.9	9.8	10.1	11.4	12.4	10.6	7.9	8.0	8.0	8.3	9.9	11.4	9.2	5.2
Emden	8.3	10.7	10.4	13.5	12.4	11.0	12.0	7.5	7.4	7.9	10.6	11.1	9.0	8.1
Bremen	10.2	11.0	10.5	13.2	13.1	11.7	10.7	8.7	7.0	7.5	11.0	12.2	9.4	5.8
Osnabrück	10.5	9.6	10.0	12.5	12.3	10.1	11.4	7.5	7.8	8.1	11.0	11.6	9.6	7.2
Soltau	8.8	10.3	9.3	11.9	12.0	11.9	8.7	6.5	6.2	7.0	10.1	11.2	9.2	3.6
Lüchow	9.5	11.0	9.3	12.1	12.4	12.5	7.9	6.4	7.0	7.0	10.4	11.9	9.8	2.2
Hannover	8.8	10.2	9.6	12.2	12.5	11.9	8.6	6.2	7.6	8.1	10.9	12.0	9.3	5.2
Braunschw.	8.2	10.2	8.8	12.0	12.2	12.4	8.8	5.3	7.3	7.1	10.4	11.5	9.4	4.2
Göttingen	7.0	10.0	8.9	11.5	12.1	10.1	9.5	4.2	7.4	7.6	9.6	10.7	9.6	6.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	5.2	5.8	4.3	6.2	8.6	11.4	1.9	1.1	2.5	.4	.0	.0	.0	7.5
Schwesing	5.4	7.0	6.2	6.0	9.4	10.6	2.3	.0	5.0	2.3	.0	.0	.0	7.1
Schleswig	5.9	6.4	5.4	5.1	9.0	10.9	3.6	.0	4.6	1.7	.0	.0	.0	7.9
Neumünster	4.9	5.9	4.5	5.4	9.1	11.5	2.6	.8	3.2	1.9	.0	.0	.0	7.9
Lübeck	5.2	5.6	4.3	5.9	9.4	11.8	4.0	.8	3.6	.9	.0	.0	.0	6.7
Cuxhaven	6.6	7.3	5.4	7.7	8.4	10.5	7.4	.0	3.5	2.3	.0	.2	.0	7.5
Emden	5.7	7.2	5.1	7.5	8.0	9.9	6.5	.0	4.9	2.7	.3	.9	.0	4.3
Bremen	4.7	6.9	3.8	7.2	8.6	11.6	3.3	1.1	4.0	.8	.0	.0	.0	4.6
Osnabrück	4.6	8.0	4.9	7.8	10.3	9.6	3.9	1.8	1.9	.0	.0	.8	.0	3.2
Soltau	3.8	5.5	3.9	6.1	9.4	11.4	4.6	1.7	4.0	.2	.0	.0	.0	4.6
Lüchow	1.2	5.9	3.4	6.7	10.3	12.1	4.8	3.2	3.0	.8	.0	.0	.0	7.3
Hannover	3.1	5.6	5.0	7.0	10.1	11.7	5.1	4.6	2.4	.2	.0	.2	.0	4.2
Braunschw.	2.4	5.6	4.2	7.1	9.3	12.1	5.8	5.2	.9	.0	.0	.0	.0	2.8
Göttingen	-.4	5.0	3.2	7.4	10.6	10.1	3.7	6.1	1.5	.4	.0	.0	.0	2.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	10.0	1.4	5.7	1.3	.2	6.0	.	1.2	.4	.3	.2	.5	.2	1.1
Schwesing	24.0	1.0	6.4	1.4	.2	6.3	.	.3	.6	.5	.0	.2	.2	.7
Schleswig	24.4	2.4	3.1	1.3	.0	9.7	.	.2	.6	.5	.0	.1	.0	.8
Neumünster	11.5	1.8	2.4	1.0	2.5	7.1	.	.9	.7	.5	.1	.3	.2	1.1
Lübeck	6.0	.5	2.4	2.2	2.2	3.6	.	.8	.4	.3	.1	.6	.1	.9
Cuxhaven	12.4	5.5	1.8	.7	.2	4.3	.	.6	.6	.7	.3	.4	.1	.7
Emden	10.0	.0	.6	.2	.1	1.0	.	.2	.7	.4	.2	.2	.0	.6
Bremen	5.4	.0	.9	.1	.0	2.3	.	1.0	.3	.5	.0	.3	.1	.4
Osnabrück	5.6	.6	.6	.4	.0	3.3	.	1.3	.3	.6	.1	.6	.1	1.1
Soltau	4.6	1.8	5.9	1.5	.0	3.5	.	.9	.3	.4	.0	.5	.1	.6
Lüchow	3.2	1.0	.4	.5	.0	.7	.	1.0	.6	.4	.0	.6	.2	.9
Hannover	2.0	.5	.0	.7	.0	2.0	.1	1.0	.5	.4	.0	.6	.1	.3
Braunschw.	2.6	.	2.5	1.0	.	2.1	.	.9	.6	.6	.2	.7	.4	.4
Göttingen	5.1	.2	.5	.2	.	1.0	.	.7	.5	.6	.2	.8	.4	.7

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16

Woche: 09.11. bis 15.11.1992

Nummer: 46

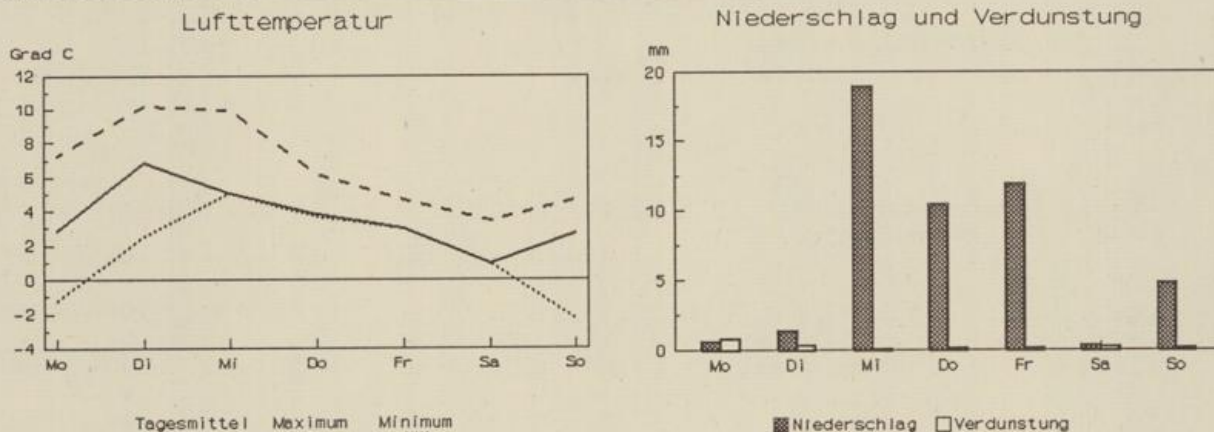
Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Berichtswoche begann unter Hochdruckeinfluß nach einer kalten Nacht mit verbreiteten Frösten (in Bodennähe örtlich bis $-8\text{ }^{\circ}\text{C}$) freundlich. Am Montag schien die Sonne bis zu 7 Stunden. Aber bereits in der Nacht zum Dienstag bewirkte ein Störungsausläufer, der milde Meeresluft heranföhrte, erste Niederschläge. Am Mittwoch zog ein Sturmtief von Südeuropa nach Südsandinavien. Der erste Herbststurm dieses Jahres verursachte mit orkanartigen Böen verbreitet Schäden, indem er u.a. Bäume entwurzelte. In Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen fielen 20-30 mm, im übrigen Bereich 10-20 mm Niederschlag. Auf der Rückseite dieses Tiefs wurde in den Folgetagen Meeresluft polaren Ursprungs herangeföhrt. Es traten wiederholt Schauer auf, z.T. als Schnee, im Küstenbereich auch Gewitter. Im Laufe des Samstags setzte sich schwacher Hochdruckeinfluß durch. Die Niederschläge ließen nach. Bei nächtlichem Aufklaren traten in der Nacht zum Sonntag wieder leichte Luftfröste auf. Im Laufe des Sonntags konnten von Westen her erneut Tiefausläufer auf den Berichtsbereich übergreifen und Niederschläge auslösen. Die Tageshöchsttemperaturen lagen am Dienstag, in Niedersachsen auch am Mittwoch mit Werten zwischen 10 und $13\text{ }^{\circ}\text{C}$ am höchsten. Von Mittwoch an wurden nur noch Tageshöchstwerte um $5\text{ }^{\circ}\text{C}$ verzeichnet. Die Tagesmitteltemperaturen lagen in der 1. Wochenhälfte meist über $5\text{ }^{\circ}\text{C}$, in der 2. Wochenhälfte zwischen 2 und $5\text{ }^{\circ}\text{C}$. Die Erdbodentemperaturen in der Krume stiegen am Dienstag auf $5-8\text{ }^{\circ}\text{C}$ im Tagesmittel an. Danach sanken sie auf $2-4\text{ }^{\circ}\text{C}$ am Wochenende ab. Die schweren Böden der trockenen Standorte im östlichen Niedersachsen und südlichen Schleswig-Holstein wurden weiter aufgefüllt, haben jedoch Feldkapazität noch nicht erreicht. Die sandigen Böden sind in diesen Gebieten gesättigt. Der Sturm beschleunigte den Blattfall der Laubbäume entscheidend. Wachstumsprozesse bei den Wintersaaten kamen zum Stillstand.

Feldarbeiten

Niederschläge und Befahrbarkeitsprobleme behinderten die Feldarbeiten erheblich. Die Rodung von Zuckerrüben ist gebietsweise beendet. Auf den Ackerrändern zwischengelagerte Rüben werden an die Fabriken geliefert. In Ostniedersachsen wird noch die Bestellung von Winterweizen fortgeföhrt.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn



Ausblick

Unbeständig, ztw. Regen und stürmischer Wind, Höchsttemperaturen $5-9\text{ }^{\circ}\text{C}$, bei Aufklaren geringer Bodenfrost. Lef

Woche: 09.11. bis 15.11.1992

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm °C	Abw. K	Sonne Std.	%	RR mm	Abw. mm	E-Min °C	Bodentemp. °C 5 cm (Min/Max)
Leck	3.8	-1.6	14.4	162	49.8	23	-5	2.0 / 6.0
Schwesing	3.9	-1.4	15.4	150	48.0	23	-2	2.0 / 5.8
Schleswig	3.7	-1.5	15.5	145	48.4	22	-2	1.8 / 5.6
Kiel	4.1	-	14.3	-	29.9	-	-2	2.6 / 5.5
Lübeck	3.7	-	9.3	-	33.7	-	-8	1.2 / 5.5
Quickborn	3.6	-1.4	10.7	95	48.8	28	-5	2.8 / 6.1
Cuxhaven	5.3	-.8	18.5	138	60.2	39	-2	3.3 / 6.7
Bremerhaven	5.5	-.3	8.4	68	51.0	32	-1	- / -
Emden	5.9	.2	13.7	140	58.3	40	-1	3.5 / 8.0
Bremen	5.2	-.3	8.5	65	38.5	24	-2	3.2 / 7.3
Oldenburg	5.3	-.2	14.7	115	40.0	23	-2	3.2 / 8.1
Lingen	5.7	.0	13.9	100	43.6	27	-2	4.1 / 8.4
Osnabrück	5.6	.1	12.3	98	44.6	28	-1	- / -
Soltau	4.0	-.9	10.9	97	37.4	20	-3	2.6 / 6.4
Lüchow	4.0	-.8	10.4	76	23.5	12	-5	2.6 / 5.8
Hannover	5.5	.2	7.6	66	24.9	12	-2	4.1 / 7.4
Braunschweig	5.1	.1	12.0	112	21.2	9	-2	2.9 / 6.9
Göttingen	5.4	.1	11.6	106	39.0	26	-2	3.4 / 6.7

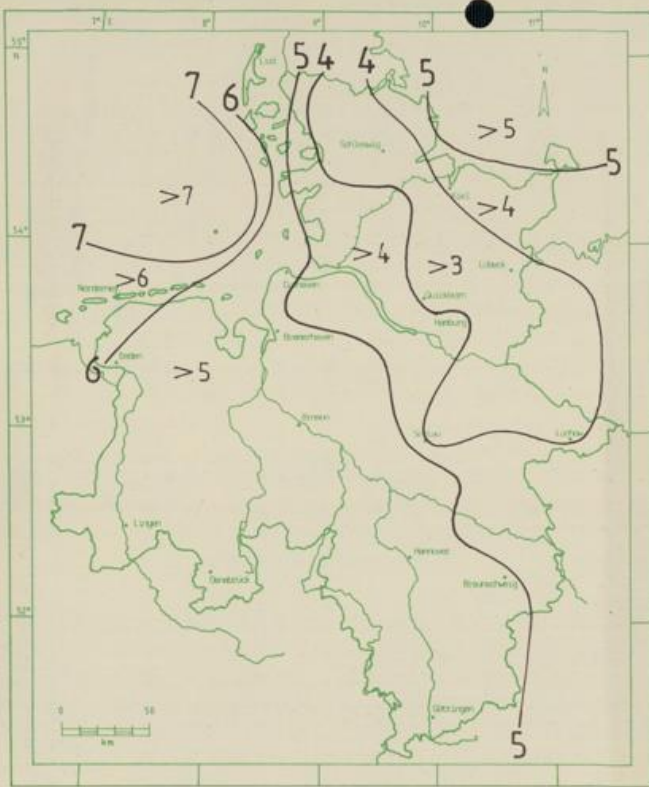
Tm: Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur (2 m Höhe)
 Sonne: Wochensumme der Sonnenscheindauer
 RR: Wochensumme des Niederschlags
 Emin: tiefster Wert über dem Erdboden in der Woche (5 cm über unbewachsenem Boden)
 Bodentemp.: Minimum/Maximum der Erdbodentemperatur (Tagesmittel) in 5 cm Tiefe unter unbewachsenem Boden
 Abw.: Abweichung vom vieljährigen Mittelwert
 %: Prozent vom vieljährigen Mittelwert

Erdbodenmitteltemperaturen (°C) unter unbewachsenem Boden und kurzem Gras

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	5 cm Tiefe:							
	unbew.	3.0	6.1	5.9	4.5	3.9	2.8	2.8
	Gras	3.4	6.1	6.4	6.2	5.3	4.2	3.8
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	4.5	6.3	6.5	5.6	4.7	3.8	3.6
	Gras	4.7	6.3	6.8	6.8	5.9	5.0	4.5
Braunschweig	5 cm Tiefe:							
	unbew.	3.7	6.9	5.9	4.6	3.7	3.2	2.9
	10 cm Tiefe:							
	unbew.	4.3	6.8	6.4	5.2	4.1	3.7	3.4

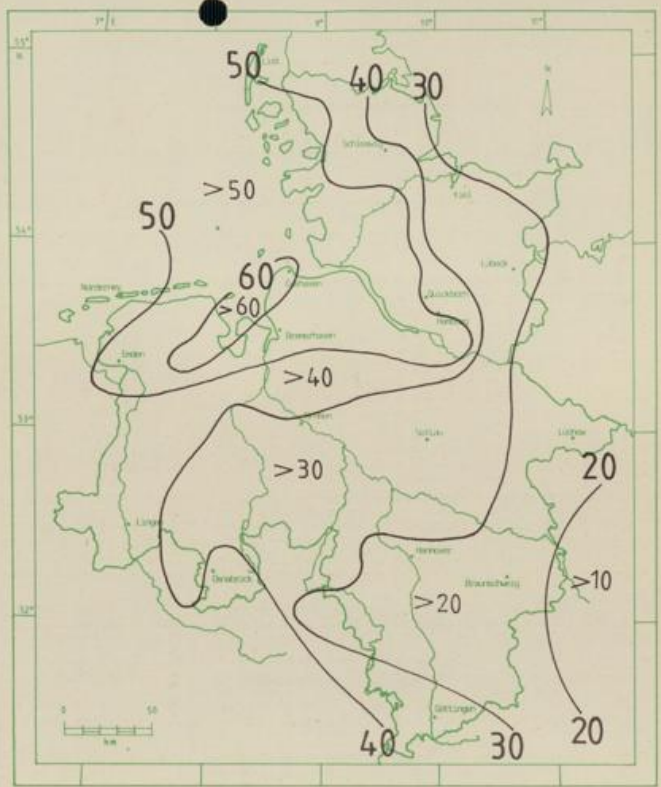
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n. K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Quickborn	lehm. Sand	70	71	90	100	>100	>100	>100
Braunschweig	lehm. Sand	75	76	85	87	90	91	94
Lingen	lehm. Sand	>100	>100	>100	>100	>100	>100	>100
Quickborn	Lehm	52	53	65	72	79	79	82
Braunschweig	Lehm	54	54	60	61	63	64	66
Lingen	Lehm	86	86	98	>100	>100	>100	>100



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswache fiel im Norden des Berichtsbereichs um etwa 1,5 K zu kalt, im Süden um 0,1 K zu warm aus. Dabei lag die Sonnenscheindauer verbreitet im Bereich der vieljährigen Mittel, im Norden sogar um gut 50 % darüber.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Die Niederschlagsintensitäten nahmen von Nordwest nach Südost deutlich ab. Es fiel meist das Doppelte des durchschnittlichen Niederschlags, und die klimatische Wasserbilanz war stark positiv.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 09.11. bis 15.11.92

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	7.3	10.2	10.0	6.2	4.7	3.5	4.7	2.9	6.9	5.1	3.9	3.0	.8	2.7
Schwesing	6.0	10.0	6.3	6.6	6.0	5.0	3.7	2.3	6.2	4.4	5.2	4.0	2.7	2.4
Schleswig	6.2	9.2	6.2	5.9	5.4	4.3	3.7	2.8	6.4	4.4	4.4	3.4	2.0	2.6
Neumünster	6.7	10.2	8.7	5.2	5.0	4.1	3.8	2.5	7.2	4.9	4.1	3.1	1.2	2.1
Lübeck	6.1	10.4	8.8	5.8	4.5	4.4	5.0	2.0	5.8	6.7	4.4	3.5	.9	2.3
Cuxhaven	7.8	9.9	9.7	7.5	5.6	6.7	5.3	4.4	7.9	6.0	5.4	4.2	5.5	3.8
Emden	8.9	10.3	10.8	7.0	6.4	8.5	5.2	7.2	8.4	6.9	5.4	4.8	5.1	3.4
Bremen	8.5	11.0	11.5	6.3	6.0	6.2	5.4	5.2	8.2	6.9	4.6	3.8	3.8	3.6
Osnabrück	8.8	10.2	12.4	5.3	6.0	7.0	5.0	6.4	8.6	7.8	4.2	3.9	3.8	4.6
Soltau	7.9	10.4	10.4	4.8	4.0	5.9	4.6	3.3	6.9	6.0	4.0	3.4	2.6	2.1
Lüchow	6.5	11.4	10.3	5.7	4.6	4.1	4.3	1.6	7.0	6.3	4.7	3.8	2.3	2.5
Hannover	8.9	11.3	12.7	6.3	4.9	5.6	5.3	5.8	8.5	7.0	4.7	3.8	4.4	4.2
Braunschw.	7.4	11.5	11.8	6.6	4.3	5.4	4.9	4.1	9.2	7.0	4.7	4.0	3.5	3.0
Göttingen	9.8	10.7	12.5	6.8	4.5	5.6	4.6	5.3	8.7	8.0	4.8	3.4	4.2	3.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	-1.2	2.6	5.1	3.7	3.0	1.2	-2.3	6.3	1.1	.0	.3	.5	2.5	.0
Schwesing	-.7	2.0	3.0	3.3	2.0	.5	.4	4.9	1.7	.0	1.4	3.0	4.4	.0
Schleswig	.1	2.4	3.8	2.9	2.4	.2	.5	6.2	1.3	.0	1.5	2.3	4.2	.0
Neumünster	-2.0	1.8	4.2	3.2	1.2	1.0	-1.0	7.0	1.1	.0	.7	.2	3.5	.0
Lübeck	-4.2	1.7	4.0	4.3	2.6	.9	-1.5	6.1	1.0	.0	.6	.6	1.0	.0
Cuxhaven	.8	4.1	5.0	4.4	1.5	3.7	2.4	4.0	4.2	.0	1.5	2.9	5.9	.0
Emden	3.0	7.4	5.1	4.6	2.5	3.1	1.0	2.0	3.1	.0	.8	1.9	5.9	.0
Bremen	.5	4.1	5.2	4.7	2.2	1.8	-.1	4.1	1.8	.0	1.4	.9	.3	.0
Osnabrück	1.9	7.0	6.2	4.4	2.6	2.2	.3	4.5	.9	.0	.3	1.2	5.4	.0
Soltau	-.9	2.8	5.2	4.4	1.9	1.4	-.6	5.9	1.2	.0	.5	.3	3.0	.0
Lüchow	-2.1	.6	5.5	5.4	2.5	2.4	-.5	6.3	.9	.0	2.1	.3	.6	.2
Hannover	1.1	5.3	5.6	2.9	3.2	2.1	1.3	6.4	.1	.0	.5	.1	.5	.0
Braunschw.	.8	3.4	5.5	4.4	3.0	1.1	1.3	6.7	.6	.0	2.2	.9	1.6	.0
Göttingen	.4	5.8	5.7	3.8	2.1	2.8	.9	6.4	1.2	.0	1.8	.4	1.8	.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.7	1.4	19.0	10.5	12.0	.4	4.8	.9	.4	.1	.2	.2	.3	.2
Schwesing	.5	.8	23.3	10.1	9.1	.	4.2	.4	.3	.0	.3	.2	.3	.0
Schleswig	.3	2.6	24.4	11.1	5.8	.	4.2	.5	.3	.1	.2	.2	.2	.0
Neumünster	.7	.0	16.4	12.1	4.9	.3	2.8	.8	.8	.2	.2	.3	.3	.1
Lübeck	.0	2.1	17.8	6.5	.6	4.1	2.6	.7	.4	.2	.4	.2	.2	.1
Cuxhaven	.3	.1	27.8	13.8	8.0	3.4	6.8	.5	.5	.1	.2	.2	.5	.3
Emden	.1	.5	22.6	9.3	12.5	.	13.3	.3	.6	.0	.3	.2	.7	.4
Bremen	.8	.2	13.3	6.2	8.2	3.4	6.4	.4	.6	.2	.3	.4	.3	.5
Osnabrück	.7	6.3	16.6	7.6	6.0	.0	7.4	.8	.3	.2	.2	.3	.7	.3
Soltau	.1	2.4	17.2	7.4	3.8	3.5	3.0	.8	.2	.1	.1	.2	.3	.4
Lüchow	.	2.0	11.5	5.5	.7	2.1	1.7	.6	.5	.1	.2	.3	.3	.2
Hannover	.0	2.8	11.8	2.1	5.0	.3	2.9	.7	.5	.1	.2	.2	.2	.4
Braunschw.	.	2.2	9.0	1.8	3.6	1.1	3.5	.7	1.0	.2	.4	.2	.3	.4
Göttingen	.0	4.7	17.9	6.8	2.4	2.6	4.6	1.0	.7	.2	.6	.3	.5	.5

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16

Woche: 16.11. bis 22.11.1992

Nummer: 47

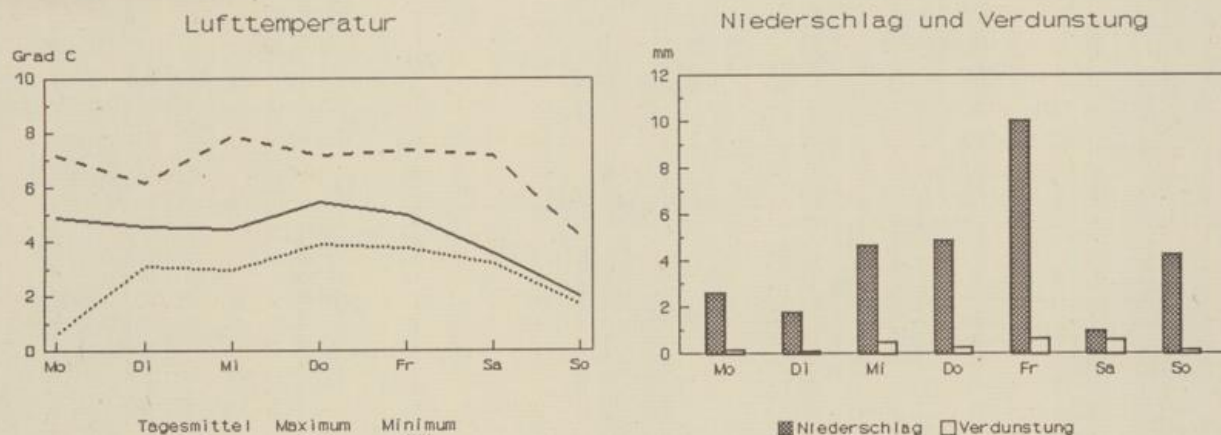
Witterung und Pflanzenentwicklung

Tiefdruckgebiete und atlantische Tiefausläufer überquerten im Wochenverlauf Norddeutschland. Zwischenhocheinfluß wurde nur am Samstag wirksam. Bei zeitweise auffrischenden Winden aus westlichen Richtungen fielen täglich Niederschläge, die gebietsweise über 10 mm/Tag erbrachten. In der 2. Wochenhälfte traten auch Hagel-, Schneeschauer und Gewitter auf. Die Temperaturen lagen bei meist bedecktem Himmel überwiegend zwischen 6 und 8 °C, nur im Südwesten erreichten sie am Sonntag nach Warmfrontdurchgang 10-12 °C. Nachts gingen die Temperaturen meist auf 3 bis 5 °C zurück. In der Nacht zum Sonntag traten in Schleswig-Holstein Fröste in Bodennähe (5 cm ü. Gr.) bis -3 °C, in der Luft (2 m ü. Gr.) um -1 °C auf. Die Tagesmitteltemperaturen lagen bis Samstag zwischen 4 und 7 °C, am Sonntag mit Ausnahme vom Südwesten, wo es bedeutend wärmer war, um 3 °C. Im Erdboden wurden in 5 cm Tiefe zwischen 1 und 5 °C in Schleswig-Holstein und zwischen 3 und 6 °C in Niedersachsen im Tagesmittel verzeichnet. Der Bodenwassergehalt nahm weiter zu. Auf Lehmböden stieg die Bodenfeuchte in den Trockengebieten des östlichen Beratungsgebietes auf 70-90 % n.K. an. Sonst sind die Böden gesättigt und die Niederschläge speisen das Grundwasser. Nährstoffe wurden in tiefere Schichten verlagert. Das Wachstum der Wintersaaten vollzog langsam. Wintererbsen befindet sich verbreitet in der Rosettenausbildung, Wintergerste in der Bestockung. Auch Winterroggen und -weizen haben bei früher Aussaat vor allem in den Marschgebieten schon das Bestockungsstadium erreicht. Sonst sind die Bestände in der Blatentwicklung. Nach Zuckerrüben gesäter Weizen läuft auf.

Feldarbeiten

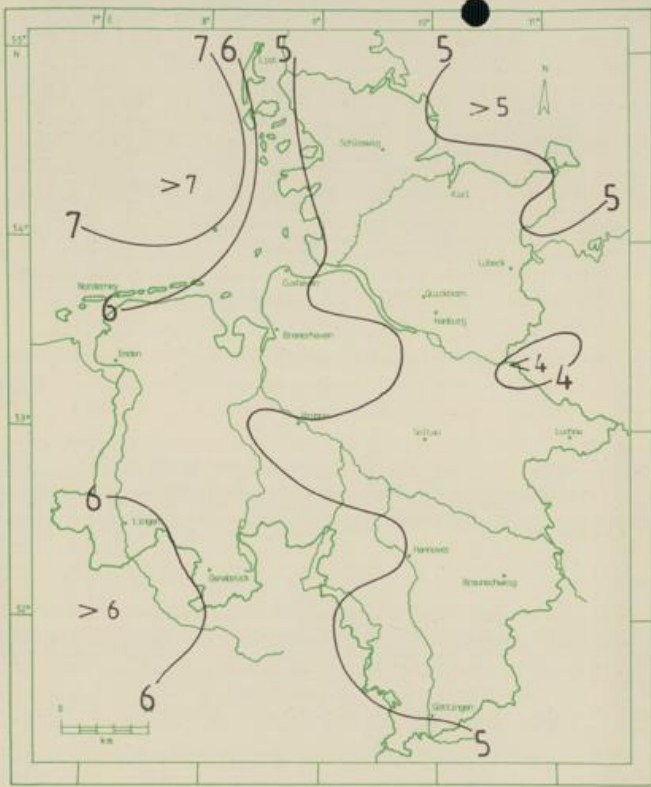
Auf den Böden bestanden verbreitet Befahrbarkeitsprobleme. In den Zuckerrübenanbaugengebieten wurde noch Restbestände gerodet. Meist müssen die Rüben jedoch nur noch an die Fabriken geliefert werden. Vereinzelt wurden auch noch Zwischenfrüchte geerntet. Ansonsten ruhten die Feldarbeiten.

Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn



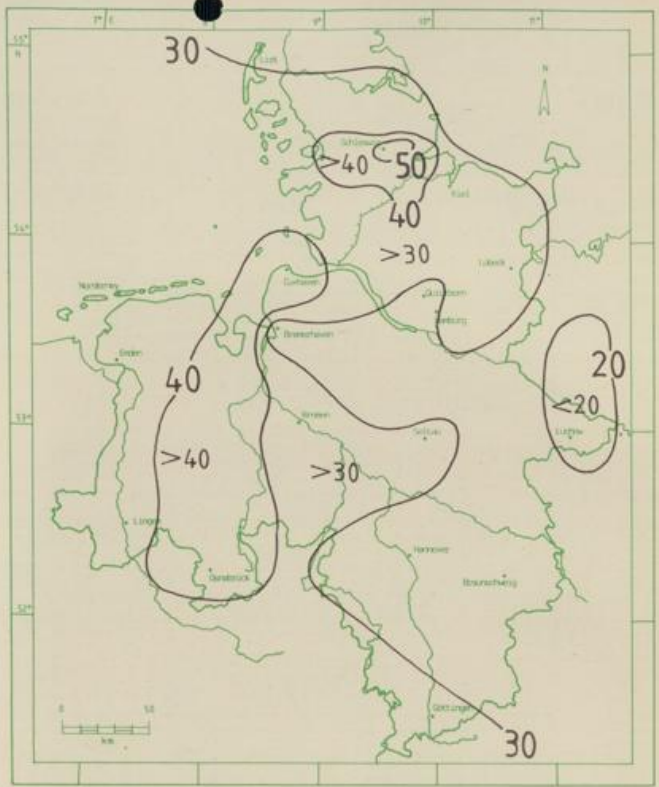
Ausblick

Keine wesentliche Wetteränderung, nur in der 1. Wochenhälfte mit 9-12 °C am Tage etwas wärmer. Lef



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Die Berichtswoche fiel bei meist leicht unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten um bis zu 1.3 K zu warm aus.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Die Berichtswoche war wie die Vorwoche sehr niederschlagsreich. Bei geringer Wochenverdunstung von 2-3 mm fiel die klimatische Wasserbilanz stark positiv aus.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 16.11. bis 22.11.92

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	7.2	6.2	7.9	7.2	7.4	7.2	4.2	4.9	4.6	4.5	5.5	5.0	3.6	2.0
Schwesing	6.5	6.3	7.0	7.2	7.2	6.3	3.5	4.8	4.9	5.1	6.0	5.3	3.8	1.0
Schleswig	6.1	6.1	6.7	7.4	7.0	6.5	3.9	4.4	4.8	4.6	5.8	4.7	4.1	1.6
Neumünster	7.2	7.0	7.5	6.5	7.3	6.9	4.3	5.0	5.0	4.5	6.0	4.9	3.2	1.6
Lübeck	6.7	6.5	7.0	6.7	6.9	6.5	4.6	6.4	4.6	5.0	5.6	4.4	4.0	1.0
Cuxhaven	7.4	6.6	8.2	7.5	8.1	7.5	4.0	5.3	5.3	6.2	6.9	6.4	5.2	3.3
Emden	6.9	6.8	7.7	6.9	7.5	8.5	4.4	5.9	6.2	6.2	6.2	5.6	5.7	1.0
Bremen	7.5	6.7	7.9	7.5	7.3	7.4	4.1	6.4	4.2	5.7	5.6	5.2	4.6	3.5
Osnabrück	7.6	6.6	5.9	7.1	6.7	7.2	9.7	6.6	5.1	5.0	5.8	4.8	5.3	7.5
Soltau	6.9	6.5	7.0	6.6	6.0	6.5	3.4	5.1	4.4	4.7	4.6	4.3	4.0	2.5
Lüchow	8.1	7.7	7.1	7.4	6.6	6.5	4.6	5.8	4.9	5.0	6.0	4.8	4.2	2.2
Hannover	8.2	7.6	7.3	7.3	6.4	6.9	3.7	6.8	4.7	5.2	5.2	4.6	4.8	3.3
Braunschw.	8.8	7.5	6.9	7.3	6.3	6.7	3.5	6.1	4.7	5.1	5.8	4.3	4.3	3.3
Göttingen	8.7	7.3	6.9	7.3	6.2	6.5	7.6	7.2	4.5	4.3	4.9	3.7	4.0	6.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	.6	3.1	3.0	3.9	3.8	3.2	1.7	.0	.0	.7	.2	1.7	3.7	.1
Schwesing	.4	4.0	3.9	4.0	4.0	3.3	.5	.0	.0	1.7	1.2	3.2	4.8	.0
Schleswig	.4	4.2	3.0	3.9	3.6	2.7	.5	.0	.0	1.4	.9	1.3	4.3	1.4
Neumünster	.4	4.1	2.8	3.9	3.3	1.9	.7	.0	.1	1.0	.4	2.9	6.1	1.0
Lübeck	.8	1.6	3.0	3.9	3.4	2.5	1.6	.0	.0	.5	.0	.9	5.0	.3
Cuxhaven	1.9	4.6	4.2	4.8	5.0	3.8	1.8	.0	.0	1.6	.1	3.6	4.5	.0
Emden	3.1	5.2	6.3	4.9	3.5	4.2	2.6	.0	.0	3.1	.3	3.7	4.7	.0
Bremen	3.3	4.9	3.3	4.5	2.9	4.0	2.1	.0	.0	2.3	1.2	3.8	4.8	.0
Osnabrück	3.7	5.7	5.0	4.2	3.4	3.6	3.9	.0	.0	1.3	.8	3.7	2.8	.0
Soltau	1.7	4.7	3.1	3.3	2.6	3.4	.6	.0	.1	1.5	.9	3.3	4.0	.0
Lüchow	2.1	3.8	3.4	3.9	3.2	3.8	2.2	.0	.8	.8	2.0	2.4	4.2	.3
Hannover	3.3	5.4	3.0	3.9	3.6	4.0	2.4	.0	.0	1.0	1.3	1.6	3.4	.0
Braunschw.	2.9	4.4	2.9	3.8	3.8	3.3	2.0	.2	1.6	.7	2.7	2.9	4.6	.0
Göttingen	3.2	5.7	2.3	3.3	2.2	2.4	2.6	.4	.0	.8	2.4	2.3	2.2	.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	2.6	1.8	4.7	4.9	10.1	1.0	4.3	.2	.1	.5	.3	.7	.6	.2
Schwesing	6.0	9.2	7.6	4.5	13.1	.2	3.2	.0	.1	.4	.5	.7	.7	.2
Schleswig	7.1	3.7	6.5	6.4	23.8	.4	2.4	.0	.1	.1	.4	.5	.4	.2
Neumünster	1.7	2.5	5.0	8.0	10.3	.7	3.0	.1	.2	.4	.3	.5	.7	.2
Lübeck	5.9	.6	1.9	11.5	9.5	.4	2.2	.1	.2	.2	.2	.5	.8	.3
Cuxhaven	3.0	13.3	8.7	5.0	7.1	2.2	4.1	.1	.1	.6	.5	.9	.7	.2
Emden	1.9	7.8	3.2	5.4	5.6	7.6	4.9	.2	.1	.5	.3	.6	.8	.1
Bremen	2.4	5.7	3.0	7.0	2.8	6.1	4.5	.3	.2	.5	.6	.5	.7	.2
Osnabrück	3.5	17.7	4.7	2.4	1.3	6.5	11.3	.3	.1	.4	.7	.6	.7	.1
Soltau	5.2	4.1	7.5	5.0	3.8	6.2	3.6	.1	.3	.3	.3	.4	.4	.1
Lüchow	.6	2.7	6.4	1.5	.6	2.3	2.3	.2	.5	.3	.4	.5	.4	.2
Hannover	1.1	4.6	3.4	5.2	1.6	3.8	4.8	.3	.2	.4	.6	.5	.4	.0
Braunschw.	2.2	3.9	1.3	1.8	2.7	5.3	4.7	.3	.7	.5	.7	.6	.5	.1
Göttingen	.1	3.4	2.8	5.7	.9	8.7	15.5	.6	.6	.7	.8	.6	.4	.0

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0941-1186

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (04106)2037/38
Telefax: (04106)69091

Jahrgang: 16

Woche: 23.11. bis 29.11.1992

Nummer: 48

Witterung und Pflanzenentwicklung

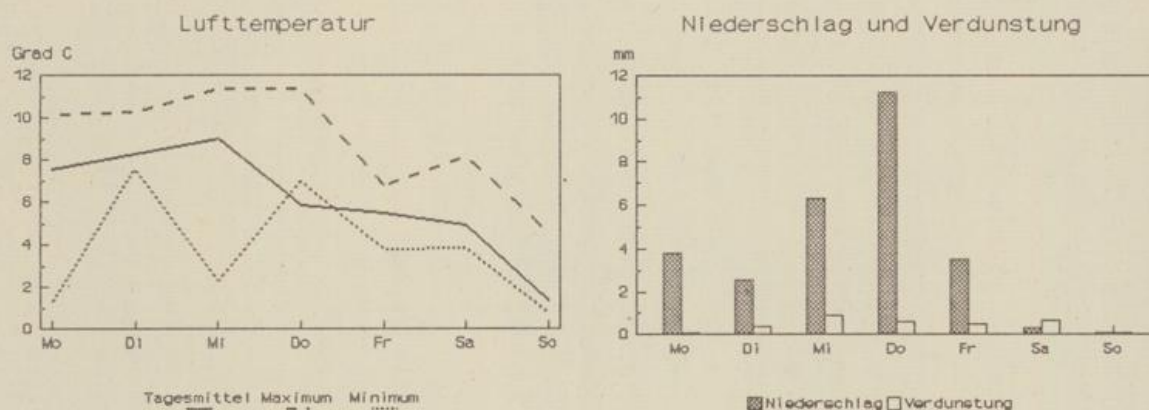
Am Südrand eines umfangreichen Tiefdrucksystems mit Zentrum über Island wurde bis in die 2. Wochenhälfte hinein milde Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Ende der Woche setzte sich für kurze Zeit Zwischenhocheinfluß durch, wobei es gebietlich neblig-trüb und kühler als an den Vortagen blieb. Die Maximumtemperaturen lagen in der 1. Wochenhälfte verbreitet bei 11 bis 12 °C. Zur Wochemitte zog von Südwesten rasch eine Randstörung heran, die sich auf dem Weg Richtung Mecklenburg zu einem Sturmtief entwickelte. Vor allem südlich der Elbe traten Windböen auf, die Orkanstärke erreichten. Nachfolgend wurde es kühler. Am Wochenende gab es nachts leichte Luft- und Bodenfröste. Die Temperaturen in der Krume folgten dem Gang der Lufttemperatur. Zunächst lagen sie mit 6 bis 8 °C (5 cm Tiefe) bis zu 4 K über den vieljährigen Vergleichswerten, am Sonntag sackten sie auf 1.5 bis 3.5 °C ab, so daß die Wachstumsprozesse zunächst wieder aufhörten.

Tägliche Niederschläge summierten sich in Schleswig-Holstein gebietlich auf gut 50 mm, in Niedersachsen auf etwa 15 bis 30 mm. Am Wochenende fiel unter schwachem Zwischenhocheinfluß nur noch geringer Niederschlag. Die Böden sind größtenteils vernäßt. Auch im östlichen Niedersachsen haben Lehmstandorte Feldkapazität nun fast erreicht. Verbreitet wird es Nitratverlagerungen gegeben haben. Die feuchtmilde Witterung wird Schadpilze begünstigt haben.

Feldarbeiten

Noch anstehende Feldarbeiten waren wegen mangelnder Befahrbarkeit in den meisten Gebieten nicht möglich. Vereinzelt wurde noch später Rübenweizen gedreht.

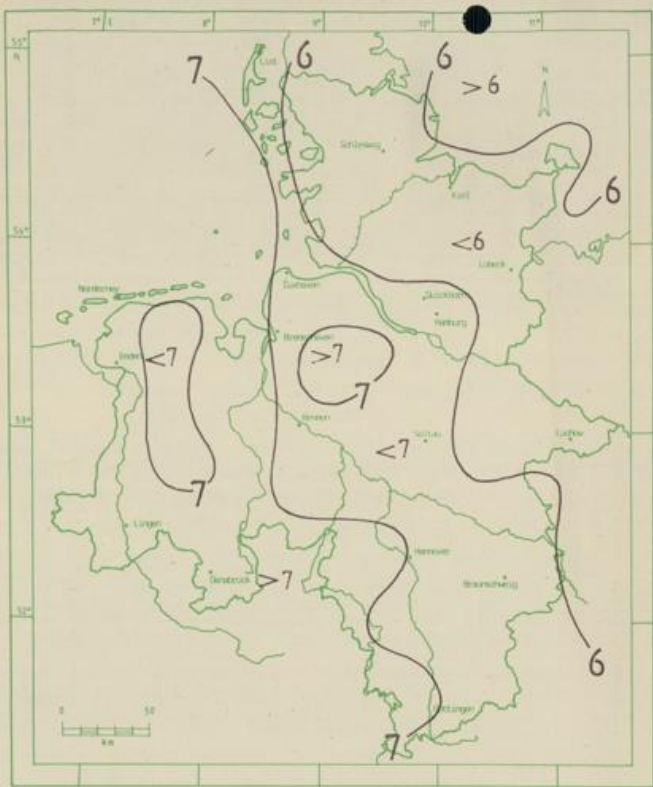
Witterungsverlauf in der Berichtswoche an der Station Quickborn



Ausblick

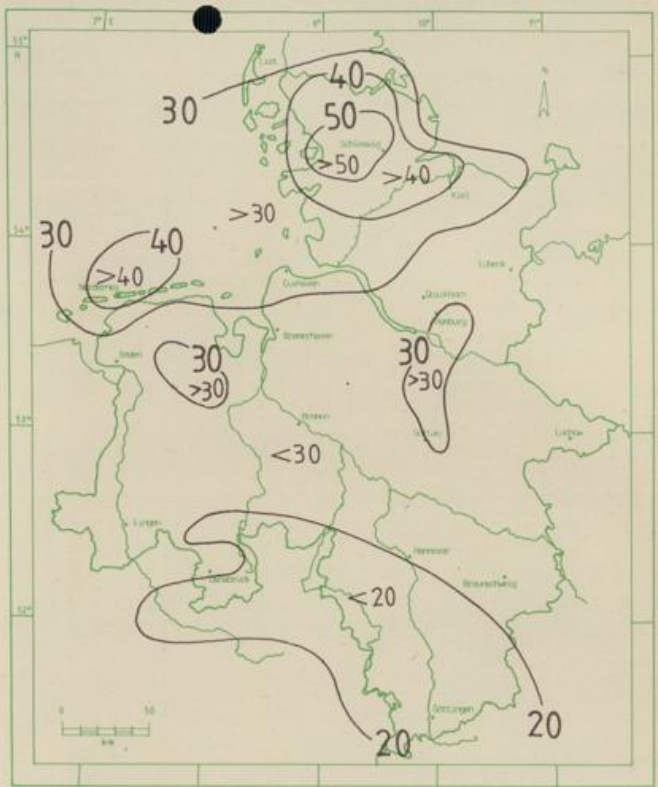
Die durch Tiefdrucktätigkeit dominierte Witterung dauert an. Dabei bleibt es zunächst mild, zum Wochenende hin wird es kühler.

Gü



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C

Trotz der starken Tiefdruckaktivitäten schien die Sonne mit 9 bis 18 Stunden vergleichsweise viel und das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen lag in Schleswig-Holstein 1.2 bis 2.4 K, in Niedersachsen über den vieljährigen Vergleichswerten.



Wochensummen des Niederschlags in mm

Ergiebige Niederschläge wurden vor allem im nördlichen Schleswig-Holstein registriert.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 23.11. bis 29.11.92

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	10.2	10.3	11.4	11.4	6.8	8.2	4.6	7.6	8.3	9.0	5.9	5.5	5.0	1.4
Schwesing	10.0	9.1	10.3	8.0	7.3	8.0	6.0	7.6	6.2	7.5	5.3	5.4	5.0	1.1
Schleswig	9.4	9.3	10.3	7.8	7.5	7.3	6.1	7.3	6.7	8.3	5.1	5.1	4.8	.8
Neumünster	9.5	9.9	11.3	9.4	7.0	8.0	2.1	7.0	7.5	8.9	4.6	5.3	4.2	1.2
Lübeck	8.2	10.2	11.2	10.2	6.9	7.8	3.2	6.6	8.3	9.0	6.2	4.7	4.6	1.6
Cuxhaven	11.0	9.4	11.5	8.6	7.0	8.3	5.9	8.8	7.6	9.4	6.6	6.7	6.2	2.4
Emden	11.0	9.6	13.6	8.7	7.4	8.3	5.3	9.0	8.4	9.5	7.2	6.5	5.9	3.3
Bremen	11.6	11.2	12.0	9.2	7.6	8.4	2.7	8.4	9.1	10.0	7.0	6.2	6.0	1.3
Osnabrück	11.3	10.1	11.0	8.6	7.5	9.3	3.5	9.7	9.1	10.2	7.7	6.3	5.8	2.9
Soltau	10.6	9.5	11.4	8.4	6.8	7.7	2.8	7.7	8.3	8.8	6.2	5.2	4.7	1.5
Lüchow	8.1	8.9	11.6	12.2	7.0	8.4	2.6	5.7	7.8	8.8	6.6	4.8	5.3	2.2
Hannover	11.3	9.8	12.0	9.9	7.2	9.8	5.4	7.8	9.0	10.0	6.8	6.2	5.1	2.0
Braunschw.	11.1	9.1	11.8	13.3	7.0	10.2	7.0	7.6	8.5	9.7	6.9	5.8	6.3	2.6
Göttingen	11.7	9.1	11.3	12.9	8.3	9.8	6.4	9.2	7.3	9.4	7.2	6.0	6.1	3.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	1.2	7.6	2.3	7.0	3.8	3.9	.8	.0	.0	.6	1.0	3.9	2.7	.0
Schwesing	.2	7.6	3.0	3.8	4.0	4.5	1.3	.0	1.2	.2	3.2	3.4	4.3	3.9
Schleswig	.2	8.0	4.4	4.7	3.9	3.9	1.5	.0	.8	.3	3.1	3.6	4.5	4.1
Neumünster	-.8	7.7	3.9	6.5	3.3	4.0	-.6	.0	.2	.7	1.0	4.9	3.7	.0
Lübeck	-1.3	7.7	3.2	6.7	3.8	3.9	1.0	.0	.0	.4	1.1	3.6	1.5	.0
Cuxhaven	3.0	7.4	5.2	5.2	5.1	5.0	4.1	.0	1.4	2.0	3.2	2.8	3.5	3.5
Emden	4.0	7.7	6.3	4.9	5.3	5.2	2.6	.0	2.2	1.9	3.0	4.0	2.9	4.0
Bremen	4.0	6.4	8.1	7.1	4.3	5.1	-.5	.0	.0	1.3	1.3	4.6	1.9	.0
Osnabrück	6.3	6.4	8.9	7.3	4.8	5.0	-.5	.0	.0	2.2	.1	4.4	1.0	2.4
Soltau	2.3	5.8	7.3	7.0	3.8	3.9	.6	.0	.0	2.5	1.2	3.6	1.7	.0
Lüchow	1.1	5.9	7.2	7.1	4.5	3.0	1.1	.0	.0	2.0	2.7	5.0	2.2	.0
Hannover	3.5	5.9	8.4	8.0	4.8	5.3	.8	.0	.0	1.9	.6	5.1	.5	6.2
Braunschw.	3.4	6.5	7.5	7.4	4.5	4.0	.6	.0	.0	2.7	.7	4.7	.7	5.6
Göttingen	6.1	5.9	7.8	8.1	4.9	5.1	-.6	.0	.0	2.4	.2	3.9	.2	4.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	3.8	2.6	6.3	11.2	3.5	.3	.1	.1	.4	.9	.6	.5	.7	.1
Schwesing	4.9	4.2	24.5	13.6	4.1	.4	.	.3	.3	.5	.4	.5	.3	.1
Schleswig	7.7	.8	20.7	19.7	3.6	.6	.	.0	.2	.2	.3	.5	.2	.2
Neumünster	5.0	.0	10.0	10.5	3.5	.3	.2	.1	.3	.6	.5	.4	.7	.1
Lübeck	4.6	.8	9.9	5.5	2.5	1.9	.	.1	.3	.5	.5	.5	.4	.0
Cuxhaven	4.4	3.1	11.0	8.2	2.7	1.8	.0	.4	.3	.5	.5	.4	.4	.2
Emden	1.7	2.0	10.7	3.8	6.0	.1	.3	.4	.3	.5	.4	.3	.5	.2
Bremen	2.8	2.0	6.8	2.6	10.2	.0	.7	.5	.3	.9	.6	.6	.7	.1
Osnabrück	1.1	3.1	9.7	.5	7.3	.2	.2	.4	.1	.9	.5	.6	.6	.1
Soltau	4.2	1.6	5.5	7.9	9.6	.6	.2	.0	.1	.9	.2	.5	.4	.0
Lüchow	5.2	.1	7.1	3.9	7.9	.4	.0	.0	.1	.9	.2	.5	.5	.0
Hannover	1.3	2.0	4.6	11.1	4.9	.1	.0	.1	.1	.9	.6	.5	.5	.2
Braunschw.	3.0	.3	4.1	13.7	3.1	.3	.0	.2	.4	1.1	.7	.6	.6	.5
Göttingen	.2	.7	4.1	5.3	3.3	.3	.	.3	.3	1.2	.9	.9	.9	.6

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Höchsttemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).